

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Ihren Arbeitgeber und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr Arbeitgeber.

VEMAG Maschinenbau GmbH
Weserstr. 32
27283 Verden (Aller)

Telefon: 04231 777-0

E-Mail-Adresse: e-mail@vemag.de

Unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: datenschutz@vemag.de.

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.vemag.de/kontakt/datenschutz verfügbar.

Welche Datenkategorien nutzt mein Arbeitgeber und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre

- Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Personalnummer),
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie
- weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z.B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Skill-Daten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer).

Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (gem. Art. 9 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)) fallen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, ArbZG, etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben können Kollektivvereinbarungen (Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 88 Abs. 1 i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG-neu sowie Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG.

Wir verarbeiten Ihre Daten auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Hierzu gehören u.a. die Verarbeitung Ihrer Daten zur Verwaltung und Sicherheit unserer IT-Systeme und Anwendungen, wie etwa zur Verwaltung von Benutzerkennzeichen, die Zuteilung von Hard- und Software an die Systembenutzer sowie für die Sicherheit des Systems. Dies schließt automationsunterstützt erstellte und archivierte Textdokumente (wie z.B. Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten mit ein. Ohne diese Datenverarbeitung sind ein sicherer Betrieb unserer IT-Systeme und Anwendungen und damit eine Beschäftigung in unserem Unternehmen nicht möglich. (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG).

Weiterhin verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten. Daten. Zu diesen Daten gehören u.a. Ihr Name, Vorname, Angaben zu Arbeits- und Abwesenheitszeiten (z.B. Urlaub). Dies geschieht beispielsweise durch interne Veröffentlichung auf Personaleinsatzplänen. Zur Kontaktaufnahme durch Kollegen werden berufliche Kontaktdaten im Intranet veröffentlicht (z.B. Outlook Adressbuch). Dies erfolgt aus unserem berechtigten Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf. (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO).

Die Verarbeitung Ihrer Daten kann auch zur Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) erforderlich sein.

Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Wahrnehmung des Hausrechts (z.B. elektronische Zugangskonzept oder zur Videoüberwachung privater/ öffentlicher Räume gem. § 4 BDSG).

Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i.V.m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z.B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor informieren.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister. Diese Dienstleister haben wir sorgfältig ausgewählt und schriftlich beauftragt. Ggf. haben wir mit diesen Auftragsverarbeitungsverträge gem. Art. 28 DSGVO geschlossen. Die Dienstleister werden Ihre Daten nicht für eigene Zwecke verwenden oder an Dritte weitergeben.

Bürokommunikation, Administration, Kontaktverwaltung: Microsoft (Microsoft 365, Microsoft Teams)

Wir nutzen Microsoft 365 und Microsoft Teams, zur Durchführung unserer üblichen Bürokommunikation sowie für Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare. Wenn wir Online-Meetings aufzeichnen, werden wir Ihnen das vor Beginn mitteilen und – soweit erforderlich – um eine mündliche Zustimmung bitten. Sollten Sie eine Aufzeichnung nicht wünschen, können Sie das Online-Meeting verlassen.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren.

Microsoft 365 und Microsoft Teams sind ein Service der Microsoft Ireland Operations, Ltd. Dafür haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem Anbieter geschlossen.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Anzeigename, E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummer, Ort
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chatfunktion zu nutzen. In diesem Fall werden, die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen.

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Rechtsgrundlage für die die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Arbeitsvertrag) , i.V.m. § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG.

Bei der Nutzung von Microsoft 365 kommt es teilweise zu einer Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer außerhalb der EU/ EWR (i. d. R. USA).

In diesen Drittländern herrscht kein angemessenes Datenschutzniveau und es können keine geeigneten Garantien für den Schutz Ihrer Daten gegeben werden (fehlende Durchsetzbarkeit von Betroffenenrechten und mögliche, unverhältnismäßige Zugriffe staatlicher Stellen auf Ihre Daten).

Im Rahmen der Microsoft-Lizenzverträge werden die EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen. Alle Daten werden während der Übermittlung und Speicherung verschlüsselt.

Weitere Empfänger:

Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer, Dienstleister und Empfänger, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der nachfolgenden Aufstellung entnehmen:

Kategorie der Empfänger	Beschreibung
Berufsverbände	Unterstützung bei der Weiterbildung
Betriebsarzt	Zur Durchführung der betrieblichen Vorsorge
Drittschuldner	von Lohn- und Gehaltspfändungen
Entsorgungsdienstleister	Vernichtung von Dokumenten und sonstigen Datenträgern (Festplatten etc.)

Kategorie der Empfänger	Beschreibung
Familiengerichte	Durchführung eines angeordneten Versorgungsausgleiches im Falle einer Ehescheidung
Finanz-/Aufsichtsbehörden	Meldungen und Abgaben, Prüfungen gem. gesetzlicher Anforderungen
Finanzinstitute	Geldverkehr (Gehaltszahlungen, VWL etc.)
Insolvenzverwalter	Im Falle einer Privatinsolvenz
IT-Unternehmen	Wartung/Pflege von Hard- und Software
Medien, Presse	Veröffentlichungen (Jubiläen, Ernennungen etc.)
Personalberater	Unterstützung bei der Personalauswahl und Weiterbildung
Personalvermittler	Unterstützung bei der Personalbeschaffung
Rechtsanwälte / Assessoren	Beratung und Prozessführung
Reisebüros/ Agenturen	Hotel-, Bahn-, Flugbuchungen sowie Beantragung von Visa
Sozialversicherungsträger	Meldung und Beitragsabführung (Krankenkassen, Rentenversicherungen, Berufsgenossenschaft etc.)
Steuerberater/ Wirtschaftsberater	Überprüfung und Testierung handels- und steuerrechtlicher Sachverhalte
Vereine, Verbände	Berufsverbände/ -vereine (z.B. VDMA)
Versicherer	Einschluss in Gruppenverträge (Unfallversicherung, betriebliche Altersversorgung, etc.)
Weiterbildungsträger sowie Trainer und Dozenten	Weiterbildung, Betriebliches Gesundheitsmanagement
Zeitarbeitsfirmen	Arbeitnehmerüberlassung

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an kooperierende Unternehmen (z.B. Ländervertretungen/ Agenturen, Lieferanten) zur Kontaktaufnahme oder an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Strafverfolgungsbehörden).

Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Daneben haben Sie das **Recht auf Beschwerde** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Widerspruchsrecht

Wenn wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Sofern wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Des Weiteren kann die Datenübermittlung in ein Drittland auch auf Grundlage eines Ausnahmetatbestands nach Art. 49 DSGVO erfolgen, wenn z.B. Ihre Einwilligung vorliegt, die Datenübermittlung zur Erfüllung eines bestehenden Vertrages oder zur Erfüllung eines Ihrer Interessen erforderlich ist.

So werden zumindest zum Teil Ihre geschäftlichen Kontaktdaten auch außerhalb der EU bzw. des EWR verarbeitet, was für die geschäftliche Korrespondenz mit unseren Kunden oder Lieferanten erforderlich ist. Dies umfasst Ihren Namen, Ihre Position, Ihre Email-Adresse und Telefonnummer. In diesen Fällen erfolgt die Datenübermittlung auf Grundlage eines Ausnahmetatbestands nach Art. 49 Abs. 1 DSGVO.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Diese Informationen können Sie auch im Internet, in der jeweils aktuellen Fassung, unter www.vemag.de/kontakt/datenschutz abrufen.